

## Herbstkonvent vom 5. November im Amthaus

An der diesjährigen Tagung beschäftigten sich die anwesenden aktiven und ehemaligen Behördenmitglieder sowie die erweiterte Parteileitung mit dem aktuell allgegenwärtigen Thema 'Energie'. Nach Referat und Diskussion gingen die Gespräche auch beim gemeinsamen Mittagessen noch intensiv weiter.



Hier unsere Medienmitteilung:

## Energiesparen und Förderung von nachhaltiger Energieproduktion

Die Mitte Rüti ZH befasste sich an der kürzlich durchgeführten Tagung mit den aktuellen Herausforderungen der Energieversorgung und den notwendigen Massnahmen. Energie sparen und Förderung der nachhaltigen Energieversorgung sind noch wichtiger geworden. Die Gemeinde Rüti trägt mit dem geplanten Ausbau der Massnahmen der stark angestiegenen Nachfrage nach Fördermassnahmen und den Zielen der Nachhaltigkeit Rechnung.

Die Mitte Rüti ZH unterstützt die entsprechenden Massnahmen der Verantwortlichen der Gemeinde Rüti ZH und der Gemeindewerke Rüti.

Unter der Leitung des Parteipräsidenten **Simon Preisig** diskutierten Vertreter der Gemeindewerke Rüti sowie des Gemeinderates an der Tagung vom 5. November mit aktuellen und ehemaligen Behördenmitgliedern der Mitte Rüti.

**Beat Schüpbach**, Betriebsleiter der Gemeindewerke Rüti, legte zu Beginn der Tagung die Fakten zur Stromversorgung und Strompreisbildung auf den Tisch. Damit war die Ausgangslage geklärt: Es sind grosse Anstrengungen zur Schliessung der Lücke zwischen Produktion und Nachfrage im Winterhalbjahr notwendig. Der Ausgleich durch importieren Atomstrom wird künftig keinen gangbaren Weg mehr darstellen.

**Yvonne Bürgin**, Gemeindepräsidentin Rüti, erklärt, dass zudem die Klimaziele noch lange nicht erreicht sind, auch nicht mit dem kantonalen Energiegesetz und den kantonalen Fördermassnahmen. Sie skizzierte die Eckpunkte der Weiterführung der erfolgreichen Klima- und Energiepolitik der Gemeinde Rüti (Energistadt Gold). Ein ausgewogener Mix von Anreizen soll auf lokaler Ebene das kantonale Massnahmenprogramm ergänzen. Unter dem Dach der neuen Klimaverordnung Rüti können auf Basis eines Förderreglements gezielte Anreize geschaffen werden. Die notwendigen Mittel sollen jährlich im Rahmen des Budgetprozesses bewilligt werden.

In der lebhaften Diskussion wurde deutlich, dass die Mitte Rüti die geplanten Massnahmen unterstützt. Rüti soll die Fördermassnahmen ergänzend zum Kanton ausbauen. Administrative Hürden sollen dabei möglichst tief gehalten werden.

**Nicht vergessen: Plenum / Parteiversammlung am Donnerstag, 17. November 2022, 19.30 im Amthaus**